

10.07.2026

4 Teilnehmer mit Hund nehmen die Herausforderung eines gemeinsamen Stand up Paddeling Kurses von den beiden Trainerinnen Tina Alt und Stefanie Jokschi an

Bei perfektem Sommer Wetter verwandelt sich der eher ruhige Anleger am Datteln-Hamm Kanal, Bereich Gut Eickenscheidt in Waltrop in eine Bühne für ein besonders Abenteuer: 4 Hunde und ihre Herrchen und Frauchen wagen sich gemeinsam auf Stand up Paddel Boards.

Die Hundetrainerin und Kommunikationsexpertin Tina Alt und Hundephysiotherapeutin Stefanie Jokschi bieten erstmals diesen Sup Workshop für Hunde mit Haltern an, um ihnen ihr Wissen zu vermitteln

Finden von Balance

Die Vierbeiner haben andere Vorstellungen von Wassersport als ihre menschlichen Begleiter. Sie wollen schnuppern und neugierig das Terrain erkunden. Auf dem Board ist jedoch zuerst das Finden von Balance gefragt.

Tina Alt: „Hunde denken nicht darüber nach, was passiert, wenn sie ins Wasser fallen. Der Mensch dagegen denkt sofort darüber nach, was Wackelpartien auslösen können.“ So verbindet das Angebot Bewegung, Koordination und Teambuilding auf Gewässern.

Radfahrer und Spaziergänger bleiben stehen um das ungewöhnliche Gespann auf dem Kanal zu bestaunen. Nicht alle Tage sieht man Hunde, die auf Sup Boards in Begleitung durch die Landschaft gleiten.

Das Board ist angeleint

„Wenn der Hund ruhig liegt, stabilisiert er das Board“, erklärt Stefanie Jokschi. Sie hat ihren Mann Jurien mitgebracht, der Hilfreich assistiert. Auch Marion Neve erfährt mit ihrem Hund Sammy seine Unterstützung.

Der Vierbeiner und sein Frauchen haben auf dem Board ihren Platz gefunden, für beide ist es der 3. Versuch an diesem Vormittag. „Ich weiß, dass er Angst hat, aber er bleibt souverän“, sagt Marion. Und das stimmt, beide können sich aufeinander verlassen. Wohlwissend, dass ihnen nichts passieren kann: Ihr Board ist angeleint, Davontreiben ist nicht möglich. Und alle Augen liegen wachsam auf ihnen.



10.07.2026

Erfrischende Wasserspritzer

Die Sicherheit lassen die beiden Trainerinnen bei dem Hobbysport mit Spaßfaktor nicht außen vor. „Wenn es alleine aufs Wasser geht, sollten Hund mit ihren Begleitern eine Schwimmweste tragen. Das Gewässer und die Zeit dürfen nie unterschätzt werden. Trinkwasser für beide sollte mitgenommen werden. Nicht jeder Hund trinkt jedes Wasser“, lauten ihre Tipps.

Daniela hat schon einen Stand-up Paddeling Kurs vor 2 Jahren in St. Peter Ording gemacht. Jetzt möchte sie mit ihrem Hund Milo aufs Board. Das klappt anfangs, bis Milo es sich anders überlegt und kurzerhand ins Wasser springt. Die kalten Spritzer lassen die weiteren Teilnehmer an Land leicht aufkreischen.

Gegenseitiger Applaus

Jeder Teilnehmer kommt mit seinem Hund ausreichend Zeit für die Übungen auf dem Wasser. Wenn es gut läuft, spenden sich aller gegenseitige Applaus. Gerd Kühler geht es mit seinem Golden Retriever Baiko cool an. Baiko ist erst 23 Monate alt, er springt beim zweiten Versuch vom Board ins Wasser und lässt sich erst einmal von der Sonne trocknen

Der nächste versuch ist perfekt. Zwei und Vierbeiner gestalten ein Konstruktives miteinander. Dieses Mal springt Gerd in die erfrischen Fluten und Baiko springt hinterher. Beide erreichen unter Gelächter aller da Ufer

Die zufriedenen Zwei und Vierbeiner Teilnehmer des Sup Kurses mit ihren Trainerinnen nach 3 Stunden auf dem Datteln- Hamm- Kanal

Mann mit Hund gesucht

Auch Birgit Lueg möchte es wissen. Sie hat für das Training ihre sarische Schäferhündin Annica mitgebracht, die bereits 8 Jahre alt ist. Auch sie machen auf dem Kanal die ersten Erfahrungen. Aber die Board Einsätze lassen sie von Mal zu mal sicherer werden. Die beiden Damen sehen richtig gut aus. Single Frau Birgit hat nur noch einen Wunsch: „Ich würde gerne einen Mann mit Hund kennenlernen.“ Bei der Eleganz auf dem Wasser dürfte das kein Problem sein

Irgendwann ist Schluss: Herrchen und Frauchen sind zufrieden, die Hund ein wenig stolz auf ihre neue Karriere als Wassersportler

Am ende heißt es: „Eine Fortsetzung mit Tina und Stefanie ist unbedingt erwünscht“.

